Berthold Litzmann an Karl Hegel, Kiel, 29. Mai 1883

Privatbesitz; Teilabdruck: Dokumente zur Geschichte des Nachlasses von G.W.F. Hegel, S. 136-137

[Kiel, 29. Mai 1883]

Hochgeehrter Herr Kollege!

Vielleicht erinnern Sie sich noch des Frühlings, den wir mit unserem gemeinsamen Freunde […][1] in Greifswald zusammen […][2]. Der Grund meines gegenwärtigen Schreibens ist, Sie um eine gütige Auskunft über die Korrespondenz Ihres Herrn Vaters zu bitten. Seit mehreren Jahren in meinen Mußestunden beschäftigt, die Materialien zu einer Biographie Hoelderlin's zu sammeln, habe ich natürlich seinem Verhältnis zu ihrem Herrn Vater besondere Aufmerksamkeit gewidmet. Die Korrespondenz beider ist, wie ich annehme, so weit sie vorhanden, durch Schwab […] veröffentlicht.[3] Dagegen ist die Korrespondenz Ihres Herrn Vaters mit Schelling, wie ich von Waitz, an den ich mich hiemit gewandt[4], nur theilweise bisher publiciert. In den veröffentlichten Briefen beider ist mehrfach von Hoelderlin die Rede. Sie würden mir einen großen Dienst erweisen, wenn Sie die Güte hätten, mir folgende Fragen zu beantworten.

1. Existieren noch ungedruckte Briefe aus der Zeit, in welcher Ihr Herr Vater nach Frankfurt kam bis zu seiner Uebersiedlung nach Jena? Oder ist der diesen unmittelbar vorhergehende Brief Ihres Herrn Vaters an Schelling aus Frankfurt vom 2. Nov[ember] 1800 (l. Rosenkranz Hegel's Leben S. 142 ff.)[5] oder einige aus dieser Zeit erhalten? (Anmerkung: d. h. an Schelling, da wohl in der Korrespondenz mit diesem allein eine Auskunft über seine Beziehungen zu Hoelderlin während ihres Zusammenlebens in Frankfurt zu finden ist.)
2. Existieren noch unabgedruckte Briefe aus den Jahren 1803–1804 nach Schelling's Weggang von Jena? Rosenkranz sagt in seiner Biographie, die Briefe Ihres Herrn Vaters seien bis auf einen, den er abdrucken läßt (vom 16. Nov[ember] 1803) nicht mehr vorhanden. In den […] „Aus Schellings Leben. In Briefen herausgegeben von Plitt"[6] sind aber mehr Briefe Ihres Herrn Vaters aus dieser Zeit an Schelling dem Datum nach erwähnt. Es liegt mir besonders daran zu wissen, ob eine Antwort Ihres Herrn Vaters auf Schelling's Brief vom 11 Juli 1803 aus Cannstadt („Aus Schelling's Leben". S. 465 ff.) muthmaßlich vom 18. August 1803 noch vorhanden ist. Schelling hatte das traurige Niedergehen mit Hoelderlin geschildert u[nd] gefragt, ob ihr Herr Vater geneigt sei sich seiner anzunehmen, wenn Hoelderlin nach Jena käme, wozu er Lust habe.

Ich wiederhole also meine Bitte, mir diese Fragen gütigst zu beantworten, sowie überhaupt, wenn Ihnen etwa über das Verhältnis Ihres Herrn Vaters zu seinem schwäbischen Landsmann bekannt ist, das bisher noch keine Erwähnung gefunden hat, geneigtest darüber Mittheilung zu machen.

Berthold Litzmann

---

1 Nicht zu identifizierender Name.

2 Nicht zu lesendes Wort.

3 Friedrich Hölderlin's sämmtliche Werke, hrsg. von Christioph Theodor Schwab, 2 Bde., Stuttgart, Tübingen 1846, hier Bd. 2: Nachlaß und Biographie, S. 3-160, wo die „Briefe Hölderlin's an die Seinigen und seinen Jugendfreund Rast", S. 3-88, die „Briefe Hölderlin's an Ludwig Neuffer", S. 89-130, sowie „Vermischte Briefe von und an Hölderlin", S. 131-160, abgedruckt sind.

4 Vgl. Brief -> hglbrf_18830625_01.

5 Karl Rosenkranz, Georg Wilhelm Friedrich Hegel's Leben, Berlin 1844.

6 Aus Schellings Leben. In Briefen, [hrsg. von Gustav Leopold Plitt] 3 Bde., Leipzig 1869-1870.

Vorläufiger technischer Anhang — Kopfzeile: ^ = hat ID, ° = keine ID; im Folgenden [=] verwaiste ID

Personen und Institutionen

Hegel, Karl [= Hegel, Karl] pers_0001
Litzmann, Berthold [= Litzmann, Berthold] litzmannberthold_4331
Berthold Litzmann [= Litzmann, Berthold] litzmannberthold_4331
Hoelderlin's [= Hölderlin, Friedrich] hoelderlinfriedrich_5792
Rosenkranz [= Rosenkranz, Laurette Adeline Aspasie Cécile, geb. Gruson] rosenkranzlaurette_6086
Schelling [= Schelling, Friedrich Wilhelm Joseph] schellingfriedrich_9586
Schwab [= Schwab, Christoph Theodor] schwabchristoph_2210
Vaters [= Hegel, Georg Wilhelm Friedrich] hegelgeorg_9524
Waitz [= Waitz, Georg] waitzgeorg_1978

Orte

Kiel [= Kiel] kiel_1729
Cannstadt [= Cannstadt (Cannstatt)] cannstadtcannstatt_3550
Frankfurt [= Frankfurt (Main)] frankfurtmain_2527
Greifswald [= Greifswald] greifswald_8358
Jena [= Jena] jena_2353

Sachen

Quellen und Literatur

Dokumente zur Geschichte des Nachlasses von G.W.F. Hegel, S. 136-137

[= *Dokumente zur Geschichte des Nachlasses von G.W.F. Hegel*, Hegel-Forschungsstelle, LMU München (Digitalisat; online-Ressource: https://www.google.com/search?client=firefox-b-d&q=Dokumente+zur+Geschichte+des+Nachlasses+von+G.W.F.+Hegel + [darunter Briefe bzw. Briefauszüge von und an Karl Hegel (1813-1901) vorhanden].] dokumentezurgabgerufenam27062023_38609

Friedrich Hölderlin's sämmtliche Werke, hrsg. von Christioph Theodor Schwab, 2 Bde., Stuttgart, Tübingen 1846, hier Bd. 2: Nachlaß und Biographie, S. 3-160

[= *Friedrich Hölderlin's sämmtliche Werke*, hrsg. von Christioph Theodor Schwab, 2 Bde., Stuttgart, Tübingen 1846, hier Bd. 2: Nachlaß und Biographie, S. 3-160.] friedrichhoelde1846_22092

Privatbesitz

[= *Privatbesitz*.] brfsrc_0023